

Betreff: e-Newsletter No 97 von SchweizMobil
Von: "SchweizMobil" <newsletter@schweizmobil.ch>
Datum: Fri, 26 Feb 2016 10:15:02 +0100
An: lukas.stadtherr@schweizmobil.ch

SchweizMobil

Newsletter vom 26. Februar 2016



Velo-, Mountainbike- und Skatingland: Qualitätsförderung Routen 2016

Die infrastrukturelle Qualität und zuverlässige, lückenlose Signalisation der nationalen und regionalen Velo-, Mountainbike- und Skatingland-Routen sind von hoher Bedeutung. Um dieses Ziel zu erreichen und die hohen Qualitätsstandards zu halten, werden die Routen regelmässig kontrolliert.

Die Kantone bzw. die von ihnen beauftragten Organisationen stellen die in der Regel jährlichen Kontrollen sicher. SchweizMobil unterstützt diese Arbeiten beratend. Ergänzend dazu werden die nationalen und regionalen Routen auch von SchweizMobil befahren, in der Regel alle drei bis vier Jahre. In den Übersichtsplänen auf www.schweizmobil.org ist das Befahrungsprogramm für das Jahr 2016 zusammengefasst.

Die Kontrollen des Jahres 2016 erfolgen nach dem bewährten Vorgehen der Vorjahre. Im Jahr 2015 wurden im Veloland Schweiz knapp 2'600 km Routen befahren (ca. 30% des Routennetzes) und im Bereich der Signalisation ca. 520 detailliert aufbereitete Verbesserungsvorschläge formuliert. Im Mountainbikeland waren es ca. 800 km und ca. 120 Verbesserungsvorschläge.



Wanderland: Qualitätsförderung der Schweizer Wanderwege

Wanderland Schweiz vereint die schönsten Routen des Landes und ermöglicht einzigartige Wandererlebnisse. Seit 2010 führt der Verband Schweizer Wanderwege systematisch Begehungen durch, um die Wanderland-Routen gemäss den Qualitätszielen der Schweizer Wanderwege zu überprüfen. Die dadurch gewonnenen Daten dienen als Grundlage für Routenverbesserungen.

Im Zeitraum 2010–2014 wurden insgesamt 1'727 km (ca. 15% der nationalen und regionalen Wanderland-Routen) begutachtet. Im Jahr 2015 waren es gut 280 km. Die Wege und ihre Signalisation zeigten sich innerhalb der letzten fünf Jahre mehrheitlich in gutem bis sehr gutem Zustand. Als grösste Herausforderung gilt die Reduzierung des Hartbelaganteils auf Wanderwegen. Konflikt- und Gefahrenpotentiale entstehen vor allem durch den motorisierten



Verkehr entlang von Wanderwegen und aufgrund von Nutzungsüberlagerungen mit anderen Zielgruppen. Insgesamt wurden bei den kantonalen Verantwortlichen seit 2010 mehr als 2'000 Verbesserungsvorschläge eingereicht, 400 davon im vergangenen Jahr. 2015 wurden z.B. Verbesserungen auf der Route 91 Chemin du Jura Bernois umgesetzt, mit einer grossräumigen Verlegung weg von einer verkehrsbelasteten Strasse. Die detaillierten Resultate der Begehungen sowie ein Fünfjahresüberblick 2010–2014 sind im [Qualitätsbericht der Schweizer Wanderwege](#) beschrieben. Dieser wird mit den Ergebnissen 2015 ergänzt.

Damit die Wanderland-Routen langfristig den Qualitätsanforderungen entsprechen, wird die Qualitätsförderung im Jahr 2016 weitergeführt. Geplant sind Begehungen von 250–300 km. Der Einbezug der betroffenen Akteure und der Wissensaustausch stehen dabei vermehrt im Vordergrund. Themenfelder wie z.B. Wanderwege auf Weiden oder die Koexistenz zwischen Wandernden und Mountainbikern sollen verstärkt in die Qualitätsförderung integriert werden.



Redaktionelle Verantwortung: Lukas Stadtherr, lukas.stadtherr@schweizmobil.ch

[SchweizMobil.ch](#)

[Für Partner](#)

[Abmelden](#)

[Medien](#)

[Kontakt](#)

[Datenschutzerklärung](#)

